



Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,



auch in diesem Sommer möchte ich Ihnen wieder einen Überblick darüber geben, was im Wahlkreis und in meiner kommunalpolitischen Arbeit im Fokus stand und auch noch steht.

Das Dauerthema Straßensanierung ist auch in unserem Wahlkreis immer noch nicht ganz abgearbeitet. Die Wilhelm-Breckow-Allee und die Dr.-Ottmar-Kohler-Str. sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. In meinem Bürgerbrief 2017 konnte ich Ihnen mitteilen, dass die Finanzierungszuschüsse für die Fahrbahnerneuerung beantragt werden. Leider sind im Zuge der vermehrten Bautätigkeit im Straßenbau die Preise derart gestiegen, dass der Haushaltsansatz der Stadt Gummersbach für das Jahr 2018 um ca. 200.000 € zu gering bemessen ist. Aufgrund dieser Tatsache muss die Sanierung ins Frühjahr 2019 geschoben werden. Die Verwaltung steht derzeit noch in Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, ob der 1. Bauabschnitt von der Emilienstr. bis zum Kreiskrankenhaus bezuschusst wird, oder nur bis zur Peter-König-Str. gebaut wird. Der Eigenanteil der Stadt muss im Haushaltsplan darstellbar sein.

Die Stadt Gummersbach befindet sich noch im freiwilligen Stärkungspakt, was solch große Investitionen oft verzögert. Voraussichtlich wird 2020 dann der Anschlussbereich mit der Dr.-Ottmar-Kohler-Str. in Stand gesetzt. Leider geht mit den Sanierungen eine Vollsperrung einher, was zu nicht unerheblichen Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer führen wird. Der Grund für die Vollsperrung ist eine Verschärfung der Arbeitsschutzrichtlinien des Landes NRW. Die Fußgänger werden von der Vollsperrung nicht betroffen sein. Die Bushaltestellen am Kalversiefen können allerdings im 1. Bauabschnitt nicht mehr angefahren werden. Ausweichmöglichkeiten bieten die Halte-

stellen am Kreiskrankenhaus, bzw. am Busbahnhof. Im Herbst 2018 wird in der Wilhelm-Breckow-Allee ein Hochleistungs- und Hauptversorgungs-Glasfaserkabel von einem privaten Unternehmen verlegt. Das wird zu einer Verbesserung der Grundinfrastruktur führen und Wettbewerb im Glasfaserausbau ermöglichen. In diesem Bürgerbrief möchte ich mich nun auch einmal herzlich bei unserem städtischen Bauhof bedanken.

Trotz immer größerer Anzahl von Beeten und Spielplätzen im Stadtgebiet wird die Pflege bestmöglich gewährleistet. Auch die große Menge von „wildem Müll“ wird zeitnah beseitigt. Unsere Wege und Straßen sind als auch bei winterlichen Verhältnissen in gutem Zustand. Ein weiterer Beitrag für unsere Umwelt ist der Austausch der Leuchtkörper in unseren Straßenlaternen. Bis auf einen kleinen Rest sind nun Energiesparleuchten eingebaut. Einige Straßenzüge haben LED-Leuchten erhalten, die von der Bevölkerung sehr gelobt werden.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Stellvertreterin des Bürgermeisters höre ich immer wieder von der Zufriedenheit der Menschen in unserer Stadt. In vielen Bereichen gibt es große Fortschritte, aber natürlich kann manches noch besser werden. Wir erhalten und pflegen unsere Stadt und wohnen dort wo andere Urlaub machen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Stadtverordnete und stellvertretende Bürgermeisterin,

Helga Auerswald

HELGA AUERSWALD

Elsa-Brandström-Straße 20 • 51643 Gummersbach

Tel: 0 22 61-2 62 48

helga.auerswald@spd-gummersbach.de

www.spd-gummersbach.de [facebook.com/spdgm](https://www.facebook.com/spdgm)